

14:00 – 15:30

Workshops am frühen Nachmittag

WS 5 Teil 1: Gruppenanalyse – Spielräume des Erlebens und Reflektierens

Leiterpaare: Sabine Ebbinghaus/Pieter Hutz, Beate Grunert/Stephan Heyne, Ulrich Schultz-Venrath/NN, Marita Barthel-Rösing/Christian Warrlich, Katrin Stumptner/Stephan Alder – mehrere parallele Gruppen

Die Workshops „Spielräume des Erlebens und Reflektierens“ 1 und 2 bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam besucht werden

WS 6 Paulina Kernberg

Seminar – Feinfühligkeit fördern in einem regressiven Gruppenprozess (Claudia Dias Branco, Janine Reich und Evgenia Videnmaier-Zink)

Pause

15:45 – 17:15

Workshops am späten Nachmittag

WS 5 Teil 2: Gruppenanalyse – Spielräume des Erlebens und Reflektierens

(Leiterpaare: wie am frühen Nachmittag – mehrere parallele Gruppen)

Die Workshops „Spielräume des Erlebens und Reflektierens“ 1 und 2 bauen aufeinander auf und können nur gemeinsam besucht werden.

WS 7 „Und dann kommt es anders als gedacht“ -

Analytische Eltern-Säuglings-Gruppen

Gabriela Hellwig-Körner, Ingrid Stammnitz

17:15 – 17:45

Plenum: Marita Barthel-Rösing / Hermann Staats



Study Day
Donnerstag, 14. Juni 2012

Gruppe und Selbst-Entwicklung

vor der
1. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie (D3G)

in Kooperation mit der
Fachhochschule Potsdam

FHP:-)

Der „Study Day“ richtet sich an Studierende, Weiterbildungs-
teilnehmer, Mitarbeiter psychosozialer Einrichtungen und
an erfahrene Gruppenanalytiker. Wir möchten neugierig
machen auf Gruppenpsychotherapie, auf Gruppenanalyse
und ihre Anwendungen. Dabei hoffen wir auf interdisziplinäre
Arbeitsgruppen mit Teilnehmern aus verschiedenen
Generationen und bieten Einführungen in unterschiedliche
Arbeitsfelder an.

Vor den Workshops am Vormittag gibt es einen einführenden
Vortrag. Am Nachmittag kann Gruppenanalyse „live“ erlebt
werden. Angeboten werden Gruppen zum Kennenlernen
gruppenanalytischer Selbsterfahrung und der Möglichkeit,
über die Veranstaltungen am Vormittag sowie über die
gruppenanalytische Selbsterfahrung selber zu reflektieren.
Wir empfehlen den Teilnehmern den Besuch aller Veranstaltungen
dieses Tages mit einer aufeinander aufbauenden
Folge von inhaltlichen Workshops am Vormittag und dem
Erleben von Gruppenanalyse am Nachmittag. Wer nur an
einem Teil des Tages dabei sein kann, findet am Nachmittag
parallel zu den gruppenanalytischen Workshops inhaltliche
Angebote zum Themenschwerpunkt der Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen.

Die Teilnahme am Study Day ist für Studenten kostenfrei.
Für alle Teilnehmer der Jahrestagung ist sie im Tagungsbeitrag
enthalten. Ansonsten kostet die Tageskarte 50 €.

Workshopleiter / Mitwirkende

Stephan Alder, Dr. med., Potsdam
Marita Barthel-Rösing, Bremen
Claudia Dias Branco, Potsdam
Sabine Ebbinghaus, Dr. med., Berlin
Beate Grunert, Dipl.-Psych., Berlin
Gabriela Hellwig-Körner, Dipl.-Psych., Berlin
Stephan Heyne, Dr.med., Berlin
Pieter Hutz, Dipl.-Soz., Berlin
Norbert Radde, Dipl.-Psych., Berlin
Janine Reich, Potsdam
Gerhard Rudnitzki, Dr. med., Heidelberg
Ulrich Schultz-Venrath, Prof. Dr. med., Bergisch-Gladbach
Hermann Staats, Prof. Dr. med., Göttingen, Potsdam
Ingrid Stammnitz, Dr. med., Berlin
Katrin Stumptner, Berlin
Christian Warrlich, Arzt, Bremen
Evgenia Videnmaier-Zink, Potsdam

Programm

ab 08:00

Registrierung im Tagungssekretariat

Eine zusätzliche Anmeldung zur 1. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie (D3G) ist möglich

08:30 – 09:15

Vortrag

Selbstbildung im Netz - Gruppe und Persönlichkeit

Gerhard Rudnitzki

09:15 – 10:00

Diskussion und Einteilung in die Workshops:

Marita Barthel-Rösing / Hermann Staats

10:00 – 12:00

Workshops am Vormittag

WS 1 Paulina Kernberg Seminar – Feinfühligkeit fördern in
einem regressiven Gruppenprozess, Claudia Dias Branco,
Janine Reich und Evgenia Videnmaier-Zink

WS 2 Gruppenanalytische Supervision von Praxiserfahrungen
mit Kindergruppen, Marita Barthel-Rösing

WS 3 Keiner kennt sich aus - Gruppenanalytische Arbeit mit
Jugendlichen in einer ambulanten Gruppe – Erfahrungen,
das Miteinanderdenken zu entdecken, Katrin Stumptner und
Claus-Peter Darr

WS 4 Sozialtherapie(n) und soziale Therapien am Beispiel
Sucht, Norbert Radde

12:00 – 14:00

Mittagspause

>> bitte umblättern